

So soll der Neubau der Volksbank Hochrhein in der Tiengener Innenstadt aussehen. Die Fertigstellung ist für Ende 2021/Anfang 2022 geplant. BILD: GJL ARCHITEKTEN

Volksbank legt in Tiengen los

- Abbruch der Geschäftsräume an Hauptstraße
- Neubau soll Ende 2021/ Anfang 2022 fertig sein

VON KAI OLDENBURG

Waldshut-Tiengen – Lange war es ruhig um den geplanten Neubau der Volksbank Hochrhein in Tiengen, jetzt geht es los. In Kürze beginne der Abriss der bestehenden Gebäude, so Vorstandschef Klaus-Dieter Ritz. Dies werde mehrere Wochen in Anspruch nehmen. "Danach machen wir zügig weiter." Allerdings werde es zwei bis zweieinhalb



"Wir haben inzwischen alle Hürden genommen."

Klaus Dieter Ritz, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Hochrhein

Jahre dauern, bis der Neubau bezugsfertig sei. Ritz rechnet mit seiner Fertigstellung für Ende 2021/Anfang 2022.

"Wir haben inzwischen alle Hürden genommen", erklärt Klaus Dieter Ritz, seit 1. Januar neuer Vorstandsvorsit-

Die Umleitung

Die Hauptstraße Tiengen wird während der Abrissarbeiten der Volksbank Hochrhein, voraussichtlich ab Ende Januar/Anfang Februar, von Ost nach West jederzeit befahrbar sein. Aus Richtung Heckerstraße ist die Zufahrt bis zum Marktplatz frei. Fußgänger in diesem Bereich werden gebeten, den nördlichen Gehweg von der Markt-Apotheke bis zur Sparkasse zu nutzen. Zur gefahrlosen Querung kann der Fußgängerüberweg an der Volksbank sowie ein provisorischer Fußgängerüberweg im Bereich Osti Optik genutzt werden.

zender der Volksbank Hochrhein im Gespräch mit dieser Zeitung. Was allerdings noch aussteht ist die offizielle Baugenehmigung für den Neubau an gleicher Stelle vor. Mit dieser rechnet Ritz indes in Kürze. In einem ersten Bauabschnitt werden zunächst die benachbarten Gebäude an der Hauptstraße 78 und 80 abgerissen. Dazu wird die Hauptstraße in diesem Bereich halbseitig gesperrt. Laut Volksbank Hochrhein bleibe die Geschäftsstelle in Tiengen vom 13. bis 17. Januar geschlossen. Parallel dazu bezieht die

Volksbank ihr Übergangsdomizil in Tiengen an der Klettgaustraße 9 (ehemals "Joy's Mediathek). Die provisorische Geschäftsstelle ist ab dem 20. Januar geöffnet.

Wie der Neubau im Detail genutzt werde, vermag Klaus-Dieter Ritz zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht sagen. Klar sei allerdings, dass die Volksbank große Teile des Neubaus selbst nutzen werde, zudem eine Mischung aus Handel, Büros, Arztpraxen und Wohnungen angestrebt wird. Noch, so Ritz, seien nicht alle verfügbaren Flächen vermietet. Dies werde sich aber rasch ändern, ist der Vorstandschef überzeugt. Denn mit dem Beginn der Abrissarbeiten sei auch für potentielle Mieter die Zeit der Ungewissheit vorbei. Und Klaus-Dieter Ritz macht keinen Hehl aus seiner Zufriedenheit darüber: "Ich freue mich, dass es jetzt endlich losgeht."

In diesem Zusammenhang dankt er auch der Stadtverwaltung für die reibungslose Zusammenarbeit: "Die Stadt Waldshut-Tiengen war im Rahmen der baurechtlichen Möglichkeiten immer sehr kooperativ." Der Neubau erhält eine L-Form, wird drei Stockwerke sowie ein ausgebautes Dachgeschoss haben. Die Tiefgarage soll über den Innenhof im hinteren Bereich angefahren werden.